

Wirtschaftsplan

der

Stadtwerke Bad Dürkheim

- Abwasserbeseitigung -

2023

Erläuterungen	Seite 1
Erfolgsplan	Seite 5
Vermögensplan	Seite 7
Darlehen	Seite 11
Stellenplan	Seite 12
Finanzplan	Seite 13

Erläuterungen
zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Dürkheim-Abwasserbeseitigung
für das Wirtschaftsjahr 2023

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften der EigAnVO vom 5. Oktober 1999 (GVBl. 373 ff.) aufgestellt und unterteilt in:

1. Erfolgsplan 2023
2. Vermögensplan 2023
3. Übersicht über den Stand der Darlehen am 31.12.2023
4. Stellenübersicht
5. Finanzplan 2022 - 2026

Erfolgsplan

a) Ertrag

Bei der Ermittlung der **Umsatzerlöse** wurden die Vorschriften des KAG angewendet. Die Hochrechnung der Abwassermengen beruht auf dem Mengengerüst 2021, welches für 2023 nahezu unverändert übernommen wurde. Der starke Anstieg der Energiepreise erfordert eine Anpassung der Abwasserentgelte zum 01.01.2023. Hierdurch werden die Umsatzerlöse steigen und den erhöhten Materialaufwand ausgleichen.

b) Aufwand

Durch die hohen Energiepreise steigt der für 2023 geplante **Materialaufwand** gegenüber dem Plan 2022 deutlich an.

Im bis 31.12.2022 gültigen Tarifvertrag (TVöD) wurde zuletzt eine Erhöhung von 1,8 % zum 01.04.2022 vereinbart. Derzeit laufen die bundesweiten Vertragsverhandlungen. **Die Personalkosten** wurden auf Basis des Jahres 2021 unter Annahme einer weiteren Tarifsteigerung entsprechend hochgerechnet. Der Stellenplan bleibt in der Stellenzahl gegenüber dem Plan 2021 unverändert.

Gegenüber 2021 und dem Plan 2022 sinken nach längerer Zeit wieder die für 2023 geplanten **Abschreibungen**, da der Abschreibungsanteil der Neuinvestitionen geringer ist als der Abschreibungsanteil der ab 2023 vollständig abgeschriebenene Investitionen.

Die für 2023 geplanten **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhen sich gegenüber den Planzahlen 2022. Im Jahr 2021 waren die Aufwendungen durch einmalige Effekte etwas höher.

Wegen der weiterhin niedrigen **Zinserträge** für das Kassenguthaben wird gegenüber dem Plan 2022 ein nahezu unveränderter Ansatz gewählt. Da das Kanalwerk seit längerem alle verzinslichen Darlehen getilgt hat, fallen keine **Zinsaufwendungen** an.

Der **Mindestgewinn** von 242 T€, der sich aus der Verzinsung des Eigenkapitals berechnet, wird mit dem vorgelegten Plangewinn nicht erreicht. Gemäß Kommunalabgabenverordnung § 3 ist eine Unterschreitung des Mindestgewinns jedoch zulässig. Bei der Entgeltanpassung wurde davon ausgegangen, dass die Strompreise in den Folgejahren wieder etwas rückläufig sind. Hinzu kommt, dass das Entgeltaufkommen zwischen dem Entgeltbedarf I (ohne EK-Verzinsung) und II (mit EK-Verzinsung) liegen soll.

Folgende Entgelte werden zu Grunde gelegt:	bis <u>31.12.2022</u>	ab <u>01.01.2023</u>
1. Einmaliger Beitrag für die auf das Schmutzwasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen – Straßenleitungen – (§§ 2 und 5 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m ² Geschossfläche	2,79 €/m ²	unverändert
2. Einmaliger Beitrag für die auf das Niederschlagswasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen – Straßenleitungen – (§§ 2 und 6 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m ² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche	3,53 €/m ²	unverändert
3. Einmaliger Beitrag für die auf das Schmutzwasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der übrigen Anlagen (§§ 2 und 5 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m ² Geschossfläche	2,47 €/m ²	unverändert
4. Einmaliger Beitrag für die auf das Niederschlagswasser entfallenden Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung der übrigen Anlagen (§§ 2 und 6 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m ² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundstücksfläche	1,82 €/m ²	unverändert
5. Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 6 und 13 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m ² mit Grundflächenzahl vervielfachte Grundfläche	0,18 €/m ²	0,19 €/m²
6. Benutzungsgebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 18 und 22 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je m ² tatsächlich bebaute, befestigte und angeschlossene Fläche	0,23 €/m ²	0,23 €/m²

bis
31.12.2022 ab
01.01.2023

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------------|
| 7. Benutzungsgebühr je m ³ aus geschlossenen Gruben abgefahrenes Schmutzwasser und aus zugelassenen Kleinkläranlagen abgefahrener Fäkalschlamm (§ 24 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) | 5,34 €/m ³ | 6,41 €/m³ |
| 8. Zusatzgebühr für Weinbaubetriebe (§ 23 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) je angefangene 500 m ² Weinbauertragsfläche bzw. 750 l Zukaufsmenge | 2,41 €/Einh | 2,43 €/Einh |
| 9. Benutzungsgebühr je m ³ gewichtetes Schmutzwasser (§§ 18 und 20 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung) | 1,68 €/m ³ | 1,78 €/m³ |

Erfolgsplan

2023

Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -	Erfolgsrechnung Ist 2021 Jahres- abschluss	Erfolgsplan	
		Plan 2022 beschlossen 04.11.2021 WA	Plan 2023
1) Umsatzerlöse	3.440.653 €	3.427.213 €	3.569.826 €
2) sonstige betriebliche Erträge	3.801 €	0 €	0 €
Summe Erlöse	3.444.454 €	3.427.213 €	3.569.826 €
3) Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	598.095 €	550.812 €	721.730 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	758.488 €	804.998 €	811.398 €
	1.356.583 €	1.355.811 €	1.533.128 €
4) Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	450.966 €	473.162 €	472.856 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	127.185 €	132.222 €	133.359 €
	578.151 €	605.383 €	606.215 €
5) Abschreibungen	956.967 €	985.581 €	933.585 €
6) sonst. betriebl. Aufwendungen	498.619 €	408.575 €	422.505 €
7) Zinsen und ähnliche Erträge	731 €	1.032 €	862 €
8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
9) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54.865 €	72.895 €	75.255 €
10) sonstige Steuern	940 €	1.000 €	1.000 €
11) Jahresgewinn	53.925 €	71.895 €	74.255 €

Vermögensplan

2023

Nummer	Bezeichnung der Anlagenzugänge	Ansatz 2023 Euro	Begründung der Ausgaben
--------	--------------------------------	------------------------	-------------------------

Kläranlage

231.001	Planung und Bau zweiter Faulturm	2.750.000	Kostenberechnung Büro Obermeyer liegt vor: 3,91 Mio € brutto. Aufgrund derzeitiger Kostensteigerungen im Vermögensplan auf 4,2 Mio € erhöht. Aufgeteilt in 150 T€ Planungskosten 2021, 100 T€ 2022, 2.750 T€ 2023 und 1.200 T€ 2024. Darin enthalten ist eine Fett-Annahmestation für 50 T€ brutto.
231.002	Gutachten Energieeffizienz	20.000	Zur Identifizierung von Energieeinsparpotenzialen soll ein qualifiziertes Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt werden.
231.003	Erneuerung Kolbenmembranpumpe	120.000	Ersatz für Pumpe aus 1992. Diese Pumpe pumpt Klärschlamm in Presse.
231.004	Umstellung Prozesssteuerung/Schaltschrank bestehender Faulturm	90.000	Bisherige Steuerung ist abgängig.
231.005	mobiles Notstromaggregat (ca. 100 kW)	80.000	Weiteres mobiles Notstromaggregat zur Vorsorge bei Stromausfall.
231.006	Umstellung Prozessleitsystem auf Aquasys	50.000	Bisheriges Prozessleitsystem ist abgängig.
231.007	Kabelführung Längsräume	40.000	Kabel wurde bisher mit Motor auf- und abgewickelt. Mechanische Kabelführung ist weniger reparaturanfällig.
231.008	Erweiterung Alarmanlage	15.000	Abdeckungsgrad der Alarmanlage wird erweitert.

Regenüberlaufbecken

232.001	Schmutzfrachtberechnung	50.000	Neben den Volumenströmen wird für die Planung und für die SGD die Berechnung der Schmutzfracht im Kanalnetz bei verschiedenen Regenereignissen benötigt.
232.002	Limburgstr. Starkregenablauf - Planung	30.000	Es ist zu prüfen, ob der Engpass bei Starkregen durch eine Änderung der Kanäle verringert werden kann.
232.003	Hammerwiesen/ Kl'terer Str. Starkregenablauf	50.000	Umsetzung des erstellten Konzepts mit drei Abläufen Richtung Isenach. 50 T€ in 2022 und 50 T€ in 2023.
232.004	Regenrückhaltebecken Seebach	100.000	Erste Planungskosten, Gesamtprojekt wird auf ca. 3,4 Mio € geschätzt.

Nummer	<u>Bezeichnung der Anlagenzugänge</u>	Ansatz 2023 Euro	<u>Begründung der Ausgaben</u>
---------------	--	---------------------------------	---------------------------------------

Kanalisation

233.001	Teilerneuerung Stadtplatz (40 m)	75.000	Erforderliche Erneuerung des Mischwasserkanals. Verschieben aus 2022.
233.002	Rustengut 1. Bauabschnitt	700.000	Maßnahme zusammen mit Stadtwerke GmbH und Stadt. Kostenansatz Kanalwerk für ersten Bauabschnitt erhöht auf 1.700 T€. Gesamtkosten bei 3 Bauabschnitten 1.700 T€, 1.500 T€, 1.300 T€ = 4.500 T€. Aufteilung auf sechs Jahre 2022-2027.
233.003	Hausanschlüsse	50.000	Kanalanschluss von Grundstücken
233.004	Unvorhergesehenes	50.000	Nicht vorhersehbare Maßnahmen

Gemeinsame Anlagen

234.001	Werkzeuge und Geräte	15.000	Anschaffung von erforderlichen Werkzeugen und Geräten
---------	----------------------	--------	---

Investitionen Gesamt	4.285.000
-----------------------------	------------------

Finanzielle Verpflichtungen

1.	Darlehensstilgungen	145.718	Die Darlehensstilgungen sind in der Anlage Seite 11 entnommen. Es handelt sich um die Tilgung der verbliebenen unverzinslichen Darlehen.
2.	Auflösung Ertragszuschüsse	172.623	Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse ist gem. § 23 Abs. 3 EigAnVO als Ertrag im Erfolgsplan einzusetzen.
		318.341	

Nummer	<u>Bezeichnung der Anlagenzugänge</u>	Ansatz 2023 Euro	<u>Begründung der Ausgaben</u>
---------------	--	---------------------------------	---------------------------------------

Zusammenstellung

1.	Investitionen Gesamt	4.285.000	Summe der im Jahr 2023 geplanten Investitionen
2.	Finanzierungsüberschuss	4.799.484	Der Finanzierungsüberschuss resultiert maßgeblich aus den in den Vorjahren geringeren Investitionen gegenüber den Abschreibungen. Große Investitionen in der Zukunft werden damit finanziell abgesichert.
3.	Finanzielle Verpflichtungen	318.341	Summe der finanziellen Verpflichtungen, siehe oben
		9.402.825	

Finanzierungsmittel

1.	Abschreibungen	933.585	Die Abschreibungen wurden aus dem Erfolgsplan übernommen.
2.	Einmalige Beiträge	20.000	Die Ansätze enthalten die von den Kunden aufzubringenden Beiträge für den erstmaligen Anschluss an den Ortskanal.
3.	Restmittel aus Vorjahren	8.374.985	Berechnet auf Basis Jahresabschluss 2021 plus geplanter Cashflow 2022.
4.	Geplanter Gewinn aus 2023	74.255	Der geplante Gewinn für 2023 wird zur Finanzierung eingesetzt.
5.	Fremddarlehen	0	Es ist keine Darlehensaufnahme erforderlich.
		9.402.825	

Aufgenommene Darlehen

Förderdarlehen	Stand 31.12.2022 EUR	Zins- satz %	Zins- bindung bis	Zinsen 2022 EUR	Tilgung 2022 EUR	Stand 31.12.2023 EUR
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. II NW 10 (1986) - 3106	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. II NW 18 (1990) - 3120	10.225,65	0,00		0,00	3.067,76	7.157,89
Bayer. Vereinsbank, München Nr. 80132975 (1990) - 3108	40.903,46	0,00		0,00	12.271,00	28.632,46
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 17 (1991) - 3121	53.174,46	0,00		0,00	12.271,00	40.903,46
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 29 (1991) - 3122	199.404,03	0,00		0,00	46.016,26	153.387,77
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 14 (1992) - 3123	106.348,78	0,00		0,00	19.940,38	86.408,40
Land Rheinland-Pfalz Bew-Nr. L II NW 8 u. 17 (1993) - 3124	330.294,38	0,00		0,00	52.151,78	278.142,60
	740.350,76			0,00	145.718,18	594.632,58

Stellenplan	Vergütungs- gruppe IST	Stellen- übersicht		tatsächl. Besetzung 01.10.2022	Stellenvermerke
		2022	2023		
Stellenbezeichnung	TVöD				
<u>Angestellte im technischen Bereich</u>					
Klärmeister	9	1	1	1	
Handwerker	7	1	1	1	
Handwerker	6	2	2	2	
Handwerker	5	2	2	2	
Auszubildende Ver- u. Entsorger		2	2	1	
<u>Angestellte im Verwaltungsbereich</u>					
Umweltingenieur	10	1	1	1	
kfm. Angestellte	9	1	1	0,77	30 h
Sachbearbeitung Technik	5	0,5	0,5	0,73	29 h
Gesamt Abwasserbeseitigung		10,5	10,5	9,5	

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge (* aktualisiert Nov. 2022)	Gesamt TEUR	Planungsperiode				
		2022 * TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
<u>Kläranlage</u>						
Planung und Bau zweiter Faulturm	4.100	150	2.750	1.200		
Schlammvorentwässerung (zweite Rödstrommel, zusammen mit zweitem Faulturm)	250			250		
Umrüstung BHKWs mit Nutzung Erdgas	40	40				
Erneuerung Belüfterelemente Belebungsbecken	45	45				
Gutachten Energieeffizienz	20	0	20			
Erneuerung Klärschlammleitung	25	25				
Teilerneuerung Längsräume Zwischenklärbecken I+II	70	70				
PV-Anlage Gebläsehalle (ca. 8 kW)	0	0				
Überdachung mit PV-Anlage über Beckengruppe I+II (ca. 160 kW)	300			300		
Erneuerung Kolbenmembranpumpe	120		120			
Kabelführung Längsräume	40		40			
Umstellung Prozessleitsystem auf Aquasys	50		50			
Umstellung Prozesssteuerung/Schaltschrank bestehender Faulturm	90		90			
Erweiterung Alarmanlage	15		15			
mobiles Notstromaggregat (ca. 100 kW)	80		80			
<u>Regenüberlaufbecken</u>						
Schmutzfrachtberechnung	50		50			
Tauchwand RÜB - Kaiserslauterer Str. Nord (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	30	0		30		
Tauchwand RÜB - Salinenstraße (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	30	0		30		
Tauchwand RÜB - Seebach II (erst wenn Einleiterlaubnis vorliegt)	35	0		35		
Limburgstr. Starkregenablauf - Planung	30	0	30			
Hammerwiesen/ Kl'terer Str. Starkregenablauf	100	50	50			
Regenrückhaltebecken Seebach	3.400	0	100	900	1.200	1.200
Fernwirktechnik RÜB Salinenstr. (mit Strom, Gas und Wasser)	15			15		

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge (* aktualisiert Nov. 2022)	Gesamt TEUR	Planungsperiode				
		2022 * TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
<u>Pumpstationen</u>						
PW Bruchstraße - Zaunanlage mit Flügeltor	15	15				
<u>Kanalisation</u>						
Teilerneuerung Stadtplatz (40 m)	75	0	75			
MW-Kanal Holzweg: Amtsplatz - R. Wagner-Str. (200 m)	300	0		300		
MW-Kanal Holzweg: R. Wagner-Str. - Seebacher Pfad (180 m)	270				270	
MW-Kanal Holzweg: Seebacher Pfad - Schützenstr. (180 m)	270					270
Wintersberg (410 m)	150	150				
Rustengut Bauabschnitte 1., 2., 3. (Gesamtkosten 2022-2027 = 4,5 Mio. Euro)	3.450	600	700	750	750	650
Leistadt: Hauptstr. (ca. 200 m)	350			350		
Weinstraße Süd zusammen mit Stadt: Berliner Str. - Amtsplatz (250 m)	375				375	
Weinstraße Süd zusammen mit Stadt: Amtsplatz - Dennisstr. (250 m)	375					375
Hausanschlüsse	250	50	50	50	50	50
Unvorhergesehenes	220	20	50	50	50	50
<u>Gemeinsame Anlagen</u>						
kombiniertes Saug- und Spülfahrzeug	370			370		
Fahrzeug-Ersatz (brutto)	80	0	0	40	0	40
Werkzeuge und Geräte	70	10	15	15	15	15
<u>Investitionen gesamt</u>	15.555	1.225	4.285	4.685	2.710	2.650
<u>Finanzielle Verpflichtungen</u>						
Darlehenstilgungen	719	146	146	146	146	135
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	798	175	173	154	149	147
Finanzierungsüberschuss	14.118	8.389	4.799	930	0	0
	15.635	8.710	5.118	1.230	295	282
<u>Finanzbedarf gesamt</u>	31.190	9.935	9.403	5.915	3.005	2.932
<u>Finanzierungsmittel</u>						
Abschreibungen	5.184	986	934	996	1.108	1.160
Einmalige Beiträge	100	20	20	20	20	20

Finanzplan

Bezeichnung der Anlagenzugänge (* aktualisiert Nov. 2022)	Gesamt TEUR	Planungsperiode				
		2022 * TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
Restmittel aus Vorjahren	22.961	8.857	8.375	4.799	930	0
Fremdarlehen	2.499	0	0	0	847	1.652
Gewinn	446	72	74	100	100	100
Finanzierungsmittel gesamt	31.190	9.935	9.403	5.915	3.005	2.932